

# Das JuS-Tutorium

## Die Fallbearbeitungen – Anfänger

Zu Inhalt und Konzeption des JuS-Tutoriums siehe den Vortext in JuS 2007, 889, sowie den Vortext in JuS 2008, 297. Die folgende Übersicht führt ausgewählte Fallbearbeitungen auf dem Niveau von Semesterabschlussklausuren und Fallbearbeitungen in der Anfängerübung auf, die seit dem Jahrgang 2000 in der JuS erschienen sind.

### Zivilrecht

#### BGB Allgemeiner Teil

Geschäfte eines Minderjährigen – Ein schlechter Finanzierungsplan Beschränkte Geschäftsfähigkeit – Stellvertretung als neutrales Rechtsgeschäft – c. i. c. von Minderjährigen – „Taschengeldparagraf“ § 110 BGB	Alessandro Bellardita/ Patricia A. C. Di Gregorio	JuS 2007, 444
Minderjährigenrecht – Ärger über das Internet Beschränkte Geschäftsfähigkeit (Auslegung der Mittelüberlassung durch die Eltern) – Widerrufs- und Rückgaberecht bei Fernabsatzverträgen – Widerrufserklärung (Frist) – Zusendung unbestellter Ware	Ignacio Czeguhn/ Roman Dickmann	JuS 2008, 336
Fehlerhafte Bestellung und fehlerhafte Stornierung – Opportunismus in der Besteckfabrik Angebot/invitatio ad offerendum – Geschäftswille – Stellvertretung/Botenschaft – Auftragsbestätigung/kaufmännisches Bestätigungsschreiben/Eingangsbestätigung – Anfechtung (Irrtum über die Person des Anfechtungsgegners, Erklärungs-/Inhaltsirrtum) – Umfang der Anfechtung	Wolfgang Zenker	JuS 2006, 807
Die fehlerhafte Verkaufs- und Auflassungsvollmacht Stellvertretung (Form der Vollmacht für formbedürftiges Rechtsgeschäft, Anfechtung einer ausgeübten Innenvollmacht) – Anfechtung (Auswirkung der Anfechtung der Verkaufsvollmacht auf die Auflassungsvollmacht) – Abstraktionsprinzip (schuldrechtliche/dingliche Ebene des Grundstücksgeschäfts) – Teilnichtigkeit	Stefan Edenfeld	JuS 2005, 42
Der geschäftstüchtige Stellvertreter mit Rechenschwäche Kalkulationsirrtum – Analoge Anwendung des § 166 II BGB – Anfechtung einer ausgeübten Innenvollmacht – Duldungs-/Anscheinsvollmacht – Ersatzfähigkeit des Vertrauensschadens	Guido Pfeifer	JuS 2004, 694

#### Schuldrecht

Die CD's in falscher Ausführung § 241 a BGB (Auslegung, hieraus erworbene Rechtsstellung des Verbrauchers, Anwendbarkeit auf Aliudlieferung) – Vertragsschluss durch Aneignungs- und Gebrauchshandlungen – Fernabsatzrecht (Widerruf)	Andreas Deutsch	JuS 2005, 997
Die falsch ausgefüllte Blanko-Bürgschaftsurkunde Arbeitsteilige Erstellung einer Bürgschaftserklärung (Wirksamkeit der Ausfüllungsermächtigung, Formvorschrift, Überschreitungsfolge) – Rechtsscheinhaftung des Blankettbürgen	Oliver Fehrenbacher	JuS 2005, 427

<p>– Anfechtbarkeit der Blankettbürgschaft – Befreiung von der Gegenleistung und Rücktritt beim Ausschluss der Leistungspflicht – Schadensersatz bei nachträglicher Unmöglichkeit (Haftungsmaßstab)</p>		
<p>Haftung für Gehilfen und Dritte Haftungsminderung auf Grund eines Mitverschuldens des Erfüllungsgehilfen – Werkvertragliche Gefahrtragung (Verantwortlichkeit des Bestellers, Analogiefähigkeit) – Vertrag mit Schutzwirkung zu Gunsten Dritter (Einbeziehungsinteresse) – Ergänzende Vertragsauslegung – Drittschadensliquidation</p>	Markus Reipen	JuS 2005, 237
<p>Störung im Konzertbesuchsvertrag (<i>Hausarbeit</i>) Geschäft für den, den es angeht – Teilunmöglichkeit – Befreiung von der Gegenleistung und Rücktritt beim Ausschluss der Leistungspflicht – Behandlung gemischt-typischer Verträge – Schadensersatz statt der Leistung – Aufwendungsersatzanspruch (Billigkeitskontrolle) – Kompensation vertaner Freizeit (Kommerzialisierungsgedanke)</p>	Stephan Lorenz/ Hannes Unberath	JuS 2005, 335
<p>Rechtskauf – Ärger in der Automobilindustrie (<i>Hausarbeit</i>) Aufrechnung (Gegenseitigkeit beim Handelsgeschäft, möglicher richtiger Empfänger im Fall des Handelsgeschäfts) – Schadensersatz beim Rechtskauf (Garantie für die Verität des Rechts, Vertrauensschadensersatz bei anfänglicher Unmöglichkeit, Mangelbegriff bei nicht existenter Forderung, Forderung als sonstiges Recht im Sinne des Deliktsrechts)</p>	Matthias Lehmann	JuS 2008, 420
<p>Sekundäransprüche beim Vertrag zu Gunsten Dritter (<i>Hausarbeit</i>) Vertrag zu Gunsten Dritter/mit Schutzwirkung zu Gunsten Dritter (Gewährleistungsrechte) – Haftungsausschluss (zu Lasten Dritter, in AGB) – Schadensumfang (Schadensersatz neben der Leistung, Auslagenpauschale) – Rücktrittsrecht des am Grundvertrag nicht beteiligten Dritten</p>	Bernd Kannowski/ Christian Zeller	JuS 2006, 983
<p>Aufrechnung oder sofortige Saldierung? Benutzung einer mangelhaften Sache trotz Rücktrittsabsicht (Auslegung der Rücktrittsvorschriften zum Wertersatz, Rechtsfolgen des rücktrittsbedingten Wegfalls der Pflicht zum Wertersatz, Zusammenspiel mit dem Mängelgewährleistungsrecht) – Aufrechnung (Gleichartigkeit von Kaufpreiserückgewähranspruch und Wertersatzanspruch)</p>	Thomas Henne/ Christian Zeller	JuS 2006, 891
<p>Die zu spät gelieferte Hochzeits-Dekoration (<i>Hausarbeit</i>) Unmöglichkeit (absolutes/relatives Fixgeschäft) – Versendungskauf (Übergang der Preisgefahr, Transportperson, Unmöglichkeit bei absolutem Fixgeschäft als zufälliger Transportschaden) – Erfüllungsgehilfe (Zurechnung, Erfüllungsgehilfe des Erfüllungsgehilfen) – Beschränkte Arbeitnehmerhaftung (Betriebsrisiko, Fürsorgepflicht des Arbeitgebers) – GoA – Drittschadensliquidation (Durchschlagen der Haftungsbeschränkung aus dem Arbeitsverhältnis auf die Außenhaftung)</p>	Heinz-Peter Mansel/ Michael Stürner	JuS 2006, 608
<p>Schwierigkeiten beim Versendungskauf Unmöglichkeit (Gattungsschuld, Hol-/Bring-/Schickschuld) – Versendungskauf (Platzkauf, Gehilfe des Verkäufers als Transportperson) – Schadensersatzanspruch gegen Drittschädiger als stellvertretendes commodum (Drittschadensliquidation, Anspruchsberechnung) – Verbrauchsgüterkauf (Feststellung, Folge für die Regelung des Versendungskaufs)</p>	Tobias Lettl	JuS 2004, 314

<p>Aufrechnung im Kaufvertrag Verjährungsabrede beim Verbrauchsgüterkauf – Rücktritt – Aufrechnung (gegenüber dem neuen Gläubiger) – Mangel-schaden (Beschaffensvereinbarung, Vertragsauslegung, Fristsetzung zur Nacherfüllung bei objektiver Unmöglichkeit) – Beschaffensgarantie</p>	Volker Wiese	JuS 2003, 260
<p>Rücktritt nach fünf Reparaturversuchen Rücktritt (nach Duldung mehrerer Reparaturversuche, jedoch ohne Nachfristsetzung, Entbehrlichkeit der Nachfristsetzung bei besonderen Umständen, Zumutbarkeit, Ausschluss durch Verjährung des Nacherfüllungsanspruchs) – Wertersatz – Schadensersatz – Gefahrtragung</p>	Filippo Ranieri/ Sebastian Unholtz	JuS 2003, 53
<p>Sach- und Rechtsmangel eines Gewehrs ohne Beschusszeichen Anfechtung (verkehrsrechtliche Eigenschaft) – Kaufver-tragliche Gewährleistung (Sach-/Rechtsmangel) – Schadens-ersatz statt/neben der Leistung (Verhältnis zum gewährleis-tungsrechtlichen Rücktritt und zum Rücktritt bei nachträglicher Unmöglichkeit) – Mitverschulden (Kenntnis/fahrlässige Unkenntnis hinsichtlich des Mangels, rechtmäßiges Alterna-tivverhalten)</p>	Jan-Malte Niemann/ Markus Reipen	JuS 2003, 654
<p>Rücktritt vom Kaufvertrag über „billiges“ Heizöl Leistungsstörung (Lieferung mangelhafter Sache, Verletzung der Aufklärungspflicht bei Kenntnis vom Mangel) – Mangel-folgeschaden (bei unbehebbar-mangel) – Rücktrittsfolgen (Wertersatzanspruch bei zwischenzeitlichem Verbrauch der mangelhaften Sache, Bereicherungsausgleich)</p>	Martin Schwab/ Alice Wippler	JuS 2004, 404
<p>Das fehlerhafte Dackelwelpen Schadensersatz statt der Leistung/neben der Leistung – Be-hebbarkeit des Mangels – Gefahrtragung (Beweislastumkehr) – Vertretenmüssen (mangelhafte Lieferung/nicht ordnungs-gemäße Nacherfüllung als Anknüpfungspunkt) – Nacherfü-lung (Unmöglichkeit/Unzumutbarkeit)</p>	Alexander R. Henne/ Carsten M. Walter	JuS 2007, 343
<p>Verantwortlichkeit Minderjähriger für unerlaubte Handlungen Zurechnung der Rechtsgutsverletzung (gemeinsam begange-ne unerlaubte Handlungen) – Minderjährigenhaftung für unerlaubte Handlungen (Wettkampf mit regelkonformer Range-lei) – Mitverschulden (Selbstgefährdung) – Schadensrechtli-che Begrenzung (Reparaturkos-ten/Wiederbeschaffungskosten)</p>	Markus Reipen	JuS 2006, 709
<p>Entschädigung in Geld wegen Verletzung des allgemeinen Persönlichkeits-rechts Schadensersatz (Verletzung des allgemeinen Persönlichkeits-rechts als immaterieller Schaden, Anspruchsgrundlage) – Voraussetzungen einer Geldentschädigung auf Grund Persön-lichkeitsrechtsverletzung (falsche Darstellung einer Person, finanzieller Ausgleich bei nicht ehrverletzenden Eingriffen)</p>	Arndt Kiehle	JuS 2006, 418
<p>„Überredung“ zum Aufhebungsvertrag Innerbetrieblicher Schadensausgleich (Haftungsausschluss bei betrieblicher Tätigkeit, Übertragung des Haftungsmaß-stabs auf Deliktsrecht, Verhältnis zu Dritten) – Widerruf ei-nes Aufhebungsvertrags (Verbraucher, Haustürsituation) – Anfechtung wegen Drohung (mit Kündigung)</p>	Nina Kowalski/ Christian Vaupel	JuS 2004, 593

## Sachenrecht

Mobiliarsachenrecht – Wem gehört der Staubsauger? Gutgläubiger Erwerb vom mittelbaren Besitzer (Rechts-scheinbasis, Nebenbesitzlehre) – Pfandrecht an beweglichen Sachen (Grundlagen, gutgläubiger Erwerb)	Christian Fröde	JuS 2008, 232
Erneute Bewilligung einer inhaltsgleichen Auflassungsvormerkung Abstraktionsprinzip – Vormerkung (Rechtsnatur, Akzessorie-tät, Anspruchsgrundlage für Grundbuchberichtigung, Prü-fungsvoraussetzungen)	Thomas Gergen	JuS 2005, 523

## Erbrecht

Bindung an den Erbvertrag – Drei Hochzeiten und ein Erbfall Erbvertrag (Bindungswirkung, Änderungs-/Rücktrittsvorbehalt) – Testamentsauslegung – Einheits- und Trennungslösung – Pflichtteilsentziehung und Verzeihung	Boris P. Paal	JuS 2006, 236
---	---------------	---------------

## Handelsrecht

Erteilung der Prokura und gutgläubiger Erwerb Erteilung der Prokura – Publizität des Handelsregisters (un-richtige Bekanntmachung, Notwendigkeit einer zurechenba-ren Veranlassung) – Aufrechnung gegen Kommissionärsfor-derung – Gutgläubiger Erwerb (Anwendbarkeit auf Schein-kaufmann)	Klaus Richter	JuS 2007, 647
Fortführung eines Handelsgeschäfts Bürgschaft (Zinsanspruch unter Kaufleuten) – Haftung bei Firmenfortführung (Haftungsbeschränkung/Beibehaltung des prägenden Firmenkerns, Haftungsübernahme, Reichweite für Miterben) – Wettbewerbsverbot (Erbengemeinschaft als Zwangsgemeinschaft)	Jens Koch	JuS 2006, 142

## Arbeitsrecht – Sozialrecht

Haftungsprivileg des Arbeitgebers Haftungsprivileg des Arbeitgebers (§§ 104–106 SGB VII) und Mehr-Personen-Verhältnisse (immaterielle Schäden, Leistungsnähe, Drittwirkung von Haftungsbeschränkungen) – Outsourcing	Markus Reipen	JuS 2006, 527
---	---------------	---------------

## Strafrecht

### Arbeiten mit Schwerpunkt im AT

Die provozierte Nothilfe Gebotenheit der Notwehr (Absichtsprovokation) – Übertrag-barkeit auf die Nothilfeprovokation – actio illicita in causa Körperverletzungsdelikte	Ali B. Norouzi	JuS 2004, 494
Eine missglückte Rache Notwehr (Absichtsprovokation/sonstige vorwerfbare Provo-kation, abgestuftes Notwehrrecht, Notwehrexzess) Versuch (unmittelbares Ansetzen, Versuch der Erfolgsqualifikati-on/erfolgsqualifizierter Versuch) Körperverletzungsdelikte	Hans Kudlich	JuS 2003, 32

<p>Die Gebotenheit der Notwehr  Festnahmerecht (Ausmaß zulässiger Körperverletzungen) –  Notwehrrecht (sozial-ethische Einschränkungen, Interessen-  abwägung nach genauer Bestimmung der Interessen) – Er-  laubnisirrtum  Körperverletzungsdelikte (gehetzter Hund als gefährliches  Werkzeug, wichtiges Glied)</p>	Florian Knauer	JuS 2007, 1011
<p>Zurechnungsprobleme beim erfolgsqualifizierten Versuch – Die Welt zu  Gast bei „Freunden“  Zurechnung des Erfolgs (eigenverantwortliche Selbstgefähr-  dung, Abweichung vom vorgestellten Kausalverlauf) – error  in persona  Körperverletzungsdelikte (Gefahrverwirklichungszusam-  menhang, erfolgsqualifizierter Versuch)</p>	Ali B. Norouzi	JuS 2006, 531
<p>Grundrechte als Rechtfertigungsgrund  Berücksichtigung von Grundrechten im Strafrecht (unmittel-  bare Berufung auf Grundrechte) – Religionsfreiheit/Recht auf  Eigentum (Abwägung, Grundrechtsberechtigung einer Kör-  perschaft des öffentlichen Rechts)  Hausfriedensbruch – Störung der Religionsausübung</p>	Brian Valerius	JuS 2007, 1105
<p>Aberratio ictus und Erlaubnistatbestandsirrtum – Dackel Waldis „Angriff“  Aberratio ictus (Abgrenzung zum error in persona vel obiec-  to, Rechtsfolgen bei tatbestandlicher Gleichwertigkeit der  Objekte) – Defensiver Notstand – Erlaubnistatbestandsirrtum  Sachbeschädigung (Tier)</p>	Nina Dürre/ Britta Wegerich	JuS 2006, 712
<p>Ein nur irrtümlich großer Wurf  Atypischer Kausalverlauf – Error in obiecto/aberratio ictus –  Dolus eventualis/bewusste Fahrlässigkeit  Diebstahl (Gewahrsamsbruch, Abgrenzung zu strafloser  Sachentziehung) – Totschlag (Hemmschwellentheorie) –  Sachbeschädigung – Straßenverkehrsdelikte</p>	Christian Theiß/ Klaus Winkler	JuS 2006, 1083
<p>Versuch und Rücktritt nach „Denkzettel“  Dolus eventualis/bewusste Fahrlässigkeit – „Fehlgeschlage-  ner Versuch“ (Tatplantheorie/Rücktrittshorizont, Ein-  zel-/Gesamtbetrachtung, Erreichen des außertatbestandlichen  Handlungsziels) – Vollendungsverhinderung – Freiwilligkeit  (Erreichen des außertatbestandlichen Handlungsziels)  Totschlag – Gefährliche Körperverletzung (konkrete Le-  bensgefahr/abstrakt gefährliche lebensgefährdende Behand-  lung)</p>	Dennis Bock	JuS 2006, 603
<p>In die Skinhead-Falle geschickt – Auf gute Nachbarschaft  Rücktritt („Fehlschlag“/„teilweiser Fehlschlag“, Tatplanthe-  orie/Rücktrittshorizont) – Sukzessive Mittäterschaft – Mittä-  terexzess – Unterlassen (Ingerenz) – Abgrenzung von Betei-  ligungsformen (Einpassungsentschluss, Organisationsherr-  schaft, Nebentäterschaft, Entschluss- oder Planherrschaft) –  Zurechnungsunterbrechung (eigenverantwortliches Dazwi-  schentreten Dritter)  Tötungs- und Körperverletzungsdelikte</p>	Joachim Vogel/ Frank Fad	JuS 2002, 786
<p>Gemeinsam vergifteter Eintopf – Schwieger-(Groß-)Mutterliebe  Versuch (unmittelbares Ansetzen bei mittelbarer Täterschaft,  vermeintliches Ansetzen) – Versuch der Beteiligung (und  Rücktritt hiervon)  Totschlag</p>	Hans Kudlich	JuS 2002, 27

<p>Mittäterschaftlicher Diebstahl Zurechnung (Tatbeitrag des Mittäters, der selbst nicht an der Ausführung beteiligt ist, Irrtum des Ausführenden, Mittäterexzess) – Prüfungsaufbau Mittäterschaft – Versuch (unmittelbares Ansetzen) – Rücktritt (Abstandnehmen aus autonomen/heteronomen Motiven) Diebstahl – Hausfriedensbruch</p>	<p>Christoph J. M. Safferling</p>	<p>JuS 2005, 135</p>
<p>Beinahe tödlicher Kampf um die Brieftasche – Gefährliche Skatrunde Mittäterschaft (Einpassungsentschluss/gemeinsamer Tatentschluss) – Versuchsbeginn (vor dem Anlegen und Zielen mit einer Schusswaffe) – Eventualvorsatz/bewusste Fahrlässigkeit (Hemmschwellentheorie) – Notwehr (Rechtfertigung auch nicht gewollter schwerer Folge) – Festnahmerecht Körperverletzung (Entstellung, nachträgliches Opferverhalten) – Raub – Mord – Diebstahl</p>	<p>Christoph Knauer</p>	<p>JuS 2002, 53</p>
<p>Fast tödliche Rache Rücktritt bei Verwirklichungsvorbehalt (beendeter/unbeendeter Versuch, Tatplantheorie/Rücktrittshorizont) – Beihilfe (besondere persönliche Tatbestandsmerkmale) Mord (Mordmerkmale, Verhältnis zu Totschlag)</p>	<p>Matthias Krahl</p>	<p>JuS 2003, 57</p>
<p>Irrtumsprobleme bei der mittelbaren Täterschaft Tatbestands-/Erlaubnistatbestandsirrtum (Einverständnis) – Mittelbare Täterschaft (Irrtumsherrschaft, Irrtum über die Defizite des Tatmittlers beim Hintermann) – Anstiftung (doppelter Anstiftervorsatz bei irrtümlicher Annahme von Irrtumsherrschaft) Hausfriedensbruch</p>	<p>Hans Kudlich</p>	<p>JuS 2003, 755</p>
<p>Der Anstifter als Opfer des Angestifteten Anstiftung und error in persona („Rose-Rosahl-Konstellation“, Kongruenz von objektivem und subjektivem Tatbestand, Kriterien zur Individualisierung des Angriffsubjekts) – Strafgrund der Teilnahme (Teilnahmeunrecht bei Verletzung des Teilnehmers selbst, vollendete Anstiftung zum Versuch/versuchte Anstiftung) Gefährliche Körperverletzung</p>	<p>Hans Kudlich/ Oliver Pragal</p>	<p>JuS 2004, 791</p>
<p>Der schlecht beratene Scheinvermächtnisnehmer Tatbestands-/Verbotsirrtum (Irrtum über normative Tatbestandsmerkmale, außerstrafrechtlicher Rechtsirrtum) – Doppelirrtum (Tatsachenirrtum und zivilrechtlicher Rechtsirrtum, Aufbau) Diebstahl</p>	<p>Hans Kudlich</p>	<p>JuS 2003, 243</p>

### Arbeiten mit Schwerpunkten in AT und BT

<p>Abwehr einer Profiboxerin – Sparring mit Folgen Extensiver Notwehrexzess in der Form des nachzeitigen Exzesses – Aggressiver Notstand Mord (niedrige Beweggründe) – Körperverletzung (Körper Teile als gefährliche Werkzeuge, Zeigefinger und Mittelfingerglieder als wichtiges Glied)</p>	<p>Rudolf Rengier/ Björn Jesse</p>	<p>JuS 2008, 42</p>
<p>Antizipierte Verteidigung Präventivnotwehr (gegenwärtiger Angriff) – Notstand (gegenwärtige Gefahr) – Erlaubnistatbestandsirrtum (rechtliche Behandlung) Mord (Heimtücke bei Vorwarnung, Erfordernis eines verwerflichen Vertrauensbruchs, niedrige Beweggründe) – Gefährliche Körperverletzung (Schlaf als Beeinträchtigung, Eignung zur Gesundheitsschädigung, Hinterlist)</p>	<p>Rudolf Rengier/ Björn Jesse</p>	<p>JuS 2008, 418</p>

<p>Raub von WM-Tickets Mittäterschaft (Versuchsbeginn, Abgrenzung zur Teilnahme, Mittäterexzess) – Vorsatz (hinsichtlich der schweren Folge) – Konkurrenzen Raub mit Todesfolge – Diebstahl – Gefährliche Körperverletzung (hinterlistiger Überfall)</p>	Gerhard Seher	JuS 2007, 132
<p>Versuchte Tötung des schlafenden „Haustyrannen“ (<i>Hausarbeit</i>) Entschuldigender Notstand (andere Abwendbarkeit) – Entschuldigungsirrtum (Vermeidbarkeit) – Unechtes Unterlassungsdelikt (Versuchsbeginn, Anforderungen an die Rücktrittsbemühungen, Verhältnis zu Begehungsdelikt, Garantspflicht aus Ingerenz) Mord (Heimtücke gegenüber Schlafenden, Verwirklichung durch Unterlassen)</p>	Rita Haverkamp/ Johannes Kaspar	JuS 2006, 895
<p>Verdeckungsmord durch Unterlassen Unterlassen (Ingerenz auf Grund vorsätzlicher Gefahrschaffung, Garantstellung aus familiärer Verbundenheit) – Besondere persönliche Merkmale Mord (Verdeckungsabsicht bei Unterlassen/nemo-tenetur-Grundsatz, Verhältnis zum Totschlag)</p>	Ali B. Norouzi	JuS 2005, 914

#### Arbeiten mit Schwerpunkt im BT

<p>Ehrdelikte Üble Nachrede (Tatsachenbehauptung/Werturteil, Kundgabe an Ehefrau, Kundgabe an Sekretärin beim Diktat, Einordnung des Nichterweislichkeitserfordernisses) – Beleidigung (Beleidigungsfähigkeit von Verstorbenen, von Personengesamtheiten, Behauptung unwahrer Tatsachen, Wahrheitsbeweis) – Verunglimpfung des Andenkens Verstorbener – Verleumdung – Wahrnehmung berechtigter Interessen</p>	Johannes Kaspar	JuS 2005, 526
<p>Die Obstdiebe Mittäterschaft/Beihilfe (Beitrag im Vorbereitungsstadium, letztlich nicht erforderlicher Nachschlüssel) Diebstahl (Gewahrsam Schlafender, Zueignungsabsicht im Fall des Verzehrs der Beute) – Unterschlagung (Zueignung nach der Zueignung) – Besonders schwerer Fall des Diebstahls – Diebstahl mit Waffen/Bandendiebstahl/Wohnungseinbruchsdiebstahl</p>	Stefan Poller/ Dominik Härtl	JuS 2004, 1075
<p>„Geliehenes“ Buch, geraubte CD Diebstahl (zivilrechtsakzessorischer Fremdeitsbegriff, Gewahrsamsbruch, Enteignungsvorsatz im Fall der Rückgabe nach Gebrauch) – Raub (Raub/räuberischer Diebstahl/schwerer Raub, gefährliches Werkzeug, Verhältnis zur gefährlichen Körperverletzung)</p>	Kristian Hohn	JuS 2004, 982
<p>„Tätige Reue“ Versuch – Rücktritt Diebstahl (Gewahrsamsbruch, Geringwertigkeit, Enteignungswille) – Diebstahl mit Waffen (gefährliches Werkzeug, Verhältnis zur gefährlichen Körperverletzung) – Unterschlagung (Zueignungswille)</p>	Frank Dietmeier	JuS 2007, 824
<p>Der entführte und zurückgekaufte Jaguar Diebstahl (Enteignungsvorsatz bei Rückführungswillen gegen Geld) – Erpressung/Nötigung (Vermögensschaden bei „Rückkauf“-Angebot)</p>	Erich Samson	JuS 2003, 263

Variationen eines Supermarkt-Diebstahls Diebstahl/Betrug (Gewahrsamsbruch durch Verstecken in der Gewahrsamssphäre/durch Umpacken der Ware, Vermögensverfügung durch Passierenlassen des Kassensbereichs mit versteckter/umgepackter/hinzugepackter Ware) – Urkundsdelikte (Umpacken/Hinzupacken von Ware)	Christian Fahl	JuS 2004, 885
Der Vollrausch Schuldfähigkeit Diebstahl/Betrug (Verbergen an der Supermarktkasse) – Hehlerei/Unterschlagung (durch Mitverzehr der Beute) – Körperverletzung – Unterlassene Hilfeleistung (bei Beteiligung an der Vortat) – Vollrausch	Friedrich-Christian Schroeder	JuS 2004, 312

### Arbeiten mit Schwerpunkt im Strafprozessrecht

Grundfragen zum Strafprozessrecht Grundprinzipien des Strafverfahrensrechts – Klassische Fragen zu Einzelproblemen	Joachim Kretschmer	JuS 2007, 138
---	--------------------	---------------

## Öffentliches Recht

### Völkerrecht

Geiselnbefreiung im Ausland Gewaltverbot (Intervention zum Schutz eigener Staatsangehöriger als Ausnahme, Rechtfertigung mit Selbstverteidigungsrecht bis zum Eingreifen des Sicherheitsrates, gewohnheitsrechtliches Selbstverteidigungsrecht, Pflichtenkollision, Resolutionen 1368 und 1373) – Interventionsverbot	Sebastian Weinzierl	JuS 2004, 602
--	---------------------	---------------

### Grundrechte

Die Unfalldatenschreiber-Pflicht Nemo-tenetur-Grundsatz (Menschenwürde/allgemeines Persönlichkeitsrecht/Rechtsstaatsprinzip) – Recht auf informationelle Selbstbestimmung (Abwägung mit Interesse an Unfallverhütung) – Gleichheitsgrundsatz – Rechtsverordnungen (Ermächtigungsgrundlage, Wesentlichkeitslehre, Straßenverkehrsgesetz) Abstrakte Normenkontrolle	Franz Reimer	JuS 2004, 44
Der langhaarige Polizist Prüfungsumfang des <i>BVerfG</i> (keine „Superrevisionsinstanz“) – Allgemeines Persönlichkeitsrecht (Sphären, faktischer Grundrechtseingriff, Angemessenheit) – Gleichheitsgrundsatz (geschlechtsspezifische Differenzierung) Verfassungsbeschwerde (tauglicher Beschwerdegegenstand, Polizeibeamter als „Organ“ des Staates)	Urs Kramer	JuS 2007, 35
Eine Muslima als Schöffin? Religionsfreiheit (Grundrechtsgeltung im Sonderrechtsverhältnis, religiöse Symbole im staatlichen Raum, Kopftuch als religiöses Symbol, Bedeutung des Neutralitätsprinzips, Reichweite des grundrechtlichen Gesetzesvorbehalts in Sonderrechtsverhältnissen) Verfassungsbeschwerde (Rechtswegerschöpfung)	Katrin Groh	JuS 2007, 538

<p>Turban statt Helm?  Religionsfreiheit (Umfang des Schutzbereichs, subjektive/objektive Schutzbereichsbestimmung, Rechtfertigung des Eingriffs durch einfachgesetzliche Regelung, Sozialstaatsprinzip und Volksgesundheit als verfassungsimmanente Schranken, praktische Konkordanz)</p>	Alessandro Bellardi/ Georg Neureither	JuS 2005, 1000
<p>Die unangemeldete Sitzblockade – Kurz entschlossener Protest  Meinungsäußerungsfreiheit (Verhältnis zur Versammlungsfreiheit) – Versammlungsfreiheit (Friedlichkeit einer Sitzblockade, Verfassungsmäßigkeit der Anmeldepflicht von Versammlungen) – Vereinigungsfreiheit – Nulla poena sine lege  Verfassungsbeschwerde (nichtrechtsfähige privatrechtliche Vereinigung)</p>	Wolfgang Kahl	JuS 2000, 1090
<p>Grundrechtsgeltung für Personengesellschaften  Berufsfreiheit (Drei-Stufen-Lehre, Regelung der Zulässigkeit von Angaben auf einem Arztpraxisschild in der Berufsordnung) – Recht am eingerichteten und ausgeübten Gewerbebetrieb – Grundrechtsträgerschaft von BGB-Gesellschaften</p>	Stefan Korte	JuS 2003, 444
<p>Grundrechtsschutz gegen Steuern  Eigentumsfreiheit (konfiskatorische Besteuerung) – Rechtsstaatsprinzip (retrospektive/retroaktive Rückwirkung) – Berufsfreiheit (objektiv berufsregelnde Tendenz der Besteuerung)</p>	Andreas Glaser	JuS 2008, 341
<p>Audiatur et altera pars? (<i>Hausarbeit</i>)  Rechtliches Gehör (Aufklärungs- und Informationspflichten des Gerichts, Recht auf Äußerung, Recht auf Berücksichtigung und Erwägung, Beruhenszusammenhang, Nachprüfbarkeit der Erheblichkeit des Verteidigungsvortrags) – Willkürverbot  Verfassungsbeschwerde (Einlegung mittels Telefax, unverschuldete Fristversäumung)</p>	Ino Augsberg/ Christian Burkiczak	JuS 2007, 829

### Grundrechte – Staatsorganisationsrecht

<p>Militärische Beobachtung freier Versammlungen – Tornados im Tiefflug (<i>Hausarbeit</i>)  Versammlungsfreiheit (Verhältnis zum Recht auf informationelle Selbstbestimmung und zur Meinungsäußerungsfreiheit, Reichweite in Bezug auf das Versammlungsvorfeld, Eingriffsqualität faktischer Maßnahmen, Polizeifestigkeit des Versammlungsrechts, Bestimmtheit und Verhältnismäßigkeit der Eingriffsgrundlage) – Amtshilfe (Bundeswehreininsatz im Innern, Erforderlichkeit)</p>	Michael Droege	JuS 2008, 135
<p>Private Warnungen vor Elektrosmog  Berufsfreiheit (Zurechenbarkeit mittelbarer Eingriffe auf Grund staatlicher Förderung) – Rechtsstaatsprinzip – Im Gesetzgebungsverfahren erlassene „Rechtsverordnungen“  Verfassungsbeschwerde (Beschwerdefähigkeit juristischer Personen, Beschwerdebefugnis)</p>	Christian Seiler	JuS 2002, 156
<p>Stasi-Unterlagen im Untersuchungsausschuss? (<i>Hausarbeit</i>)  Bundestags-Untersuchungsausschuss (Rechtmäßigkeit des Einsetzungsbeschlusses, Gefahr der Beeinträchtigung eines bereits eröffneten Strafverfahrens, öffentliches Interesse, Akteneinsichtsrecht in Stasi-Unterlagen) – Fernmeldegeheimnis – Recht auf informationelle Selbstbestimmung (praktische Konkordanz mit Aufklärungsinteresse)</p>	Stephan Kirste	JuS 2003, 61

## Staatsorganisationsrecht

<p>Freiheit des Mandats – Der „gläserne“ Abgeordnete          Freiheit des Mandats (Beeinträchtigung durch Geschäftsordnung, Mittelpunktregelung und Offenlegungspflichten)          Organstreitverfahren (Geltendmachung von Grundrechten, Angleichung des Fristenlaufs von Geschäftsordnungs- und Gesetzesrecht, Rechtsschutzbedürfnis bei vorheriger Zustimmung im Gesetzgebungsverfahren)</p>	Pia Lange/ Alexander Thiele	JuS 2008, 518
<p>Der Streit um die Wahlgesetze          5 %-Klausel (Wahlrechtsgleichheit, Parteien, Verfassungsvorbehalt, Gesetzgebungskompetenz)          Abstrakte Normenkontrolle (Bindung des <i>BVerfG</i> an sein in der Vergangenheit getroffenes Urteil über die Verfassungsmäßigkeit einer Norm)</p>	Urs Kramer	JuS 2003, 966
<p>Die Nachwahl des Direktkandidaten (<i>Hausarbeit</i>)          Wahlrechtsgleichheit (gleicher Zähl- und Erfolgswert, Parteien, Nachholung nur der Wahl mit den Erststimmen)          Wahlprüfungsbeschwerde – Einstweilige Anordnung des <i>BVerfG</i></p>	Peter Szczekalla	JuS 2006, 901
<p>Einführung von Elementen direkter Demokratie – Mehr Macht dem Volke          Abstimmungsverfahren im Bundesrat (der Weisung des Ministerpräsidenten widersprechende Stimmabgabe des Innenministers) – Volksabstimmungen (Zulässigkeit der Einführung, Quorum von nur 15 %) – Demokratieprinzip – Freiheit des Mandates (Fraktionszwang, Möglichkeit der Bindung der Abgeordneten an Mitgliederbefragungen)</p>	Sebastian Graf Kielmansegg	JuS 2006, 323
<p>Der Bundespräsident stoppt das Studiengebührenverbot          Verpflichtung des Bundespräsidenten zur Ausfertigung eines Gesetzes? – Gesetzgebungs-Kompetenzordnung          Organstreitverfahren (Beteiligtenfähigkeit des Bundeskanzlers, Antragsbefugnis des Bundeskanzlers)</p>	Oliver Sauer	JuS 2007, 641
<p>Der Bundespräsident und das Flugsicherungsgesetz          Prüfungsrecht des Bundespräsidenten (formell/materiell) – Zulässigkeit der Kapitalprivatisierung im Bereich der Flugsicherung (formelle/echte Privatisierung, Begriff der bundeseigenen Verwaltung)          Organstreitverfahren</p>	Martin Nolte/ Christian J. Tams	JuS 2006, 1088
<p>Verwaltungskompetenzen im Bundesstaat und grundrechtliche Schutzpflichten          Bundesauftragsverwaltung (Weisungsbefugnisse des Bundes) – Rechtmäßigkeit einer Rechtsverordnung (Ermächtigungsgrundlage, Zuständigkeit, Schutzpflicht)          Bund-Länder-Streit – Abstrakte Normenkontrolle</p>	Christian Maierhöfer	JuS 2004, 598
<p>Die Kulturrevolution des Bundes          Gesetzgebungs-Kompetenzordnung (Errichtung von Schulen und Kulturinstituten im Ausland, Kompetenzkonflikt) – Verwaltungs-Kompetenzordnung (Kompetenz aus der Natur der Sache, Bundeskulturministerium als Gegenstand der Organisationsgewalt des Bundeskanzlers)          Abstrakte Normenkontrolle – Bund-Länder-Streit</p>	Kristian Fischer	JuS 2003, 137
<p>Verletzung der Landesverwaltungskompetenz durch Weisung im Rahmen der Bundesauftragsverwaltung (<i>Hausarbeit</i>)          Bundesauftragsverwaltung/Verwaltungskompetenz eines Landes (Ermächtigungsgrundlage, Erforderlichkeitsklausel)</p>	Wolfgang Kahl/ Julia Brehme	JuS 2005, 917

bei konkurrierender Gesetzgebung) – Verhältnis von Gesetzgebungs- und Verwaltungskompetenzen – Inhaltlich rechtswidrige Weisung (Wahrnehmungskompetenz/Sachkompetenz)		
Aktenherausgabe an einen Untersuchungsausschuss ( <i>Hausarbeit</i> ) Bundestags-Untersuchungsausschuss (Untersuchungs- und Aktenherausgaberecht, öffentliches Interesse, Kernbereich der Exekutive, Grundrechte Dritter, Gewaltenteilungsgrundsatz) – Parlamentsvorbehalt für Bundeswehr-Auslandseinsätze (Entbehrlichkeit eines konstitutiven Bundestagsbeschlusses bei bloßen Erkundigungen) Organstreitverfahren (Untersuchungsausschüsse)	Martin Nettesheim/ Rainer Vetter	JuS 2004, 219

### Allgemeines Verwaltungsrecht

Rückforderung von Subventionen Rücknahme/Widerruf von Verwaltungsakten (Subventionsbescheids, Rechtswidrigkeit/Rechtmäßigkeit, Haushaltsvorbehalt, zweckwidrige Verwendung der Leistung bei nachträglicher Einstellung des Unternehmens) – Rückforderungsbescheid (Erstattungsumfang)	Svea von Hübbernet	JuS 2004, 795
Einfuhrverbot – Achtung Schweinepest! Formelle Rechtmäßigkeitsanforderungen an einen Verwaltungsakt (Angemessenheit sehr kurzer Anhörungsfrist) – Grundsätze ordnungsgemäßer Ermessensentscheidung (Ermessensausfall, Ermessensreduzierung auf Null)	Dörte Diemert	JuS 2002, 973
Die zurückgenommene Schülerförderung – Wer zu spät kommt, den bestraft das Leben Rücknahme eines Verwaltungsakts (Fristlauf bei Kenntnis der unzuständigen Behörde, Rücknahmeermessen, Vertrauensschutz, Verwirkung) – Rückforderungsbescheid (Zuständigkeit) Anfechtungsklage (Vorverfahren)	Mario Martini	JuS 2003, 266

### Verwaltungsprozessrecht

Der Vermerk in der Schülerakte Berichtigung und Löschung persönlicher Daten (Unrichtigkeitserfordernis) Verpflichtungsklage (Entbehrlichkeit des Vorverfahrens, rügelose Einlassung, Verwaltungsaktsbegriff)	Klaus Kleinbauer	JuS 2007, 241
--	------------------	---------------